

www.aerztezeitung.de

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

DIENSTAG 8. FEBRUAR 2005



Ein verkrampftes Zwerchfell tut weh

Wie Seitenstechen entsteht, ist noch nicht endgültig geklärt. Eine favorisierte These: Eine falsche Atemtechnik beim Laufen führt zur Verkrampfung des Zwerchfells.

MEDIZIN 13



Wegweiser durch das Internet

Mehr als eine Datenbank mit Adressen von niedergelassenen Ärzten: Das Gesundheitsportal www.gesundheit-sachsen.de hat sein Angebot erweitert.

WIRTSCHAFT 17

TIP DES TAGES

Banken dürfen sich nicht alles erlauben

Nach einem Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH) dürfen Banken bei vorzeitiger Tilgung von Baudarlehen zwar eine Entschädigung für jene Zinsen verlangen, die ihnen für den Rest der Laufzeit entgehen (Az.: XI ZR 285/3). Der BGH kritisiert aber, daß die gängige Berechnungspraxis der sogenannten Vorfälligkeitsentschädigung Verbraucher benachteiligt. Die Richter haben festgelegt, daß sich die Banken bei der Berechnung der Entschädigung an der Kapitalmarktstatistik der Bundesbank zu orientieren haben. Üblich waren auch andere Berechnungsgrundlagen, mit denen die Kunden schlechter gefahren sind. Wenn Ärzte Zweifel haben, ob ihre Bank korrekt vorgeht, können sie sich kompetenten Rat bei den Finanzexperten der Verbraucherkonzern einholen.

Impfung senkt drastisch die Sterblichkeit an Windpocken

Rückenwind für deutsche Empfehlung durch Erfolgs-Programm

ATLANTA (eis). Seit sechs Monaten wird in Deutschland allen Kindern die Varizellen-Impfung empfohlen. Einige Krankenkassen weigern sich jedoch, die Impfung zu bezahlen (wir berichten). Rückenwind für die STIKO-Empfehlung kommt jetzt aus den USA. Dort wurde durch Impfen die Sterblichkeit an Windpocken bei Kindern und Erwachsenen stark reduziert.

In den USA gibt es seit 1999 eine Empfehlung zur generellen Windpocken-Impfung von Kindern. Davon (1990 bis 1994) wurden dort etwa 145 Windpockentote jährlich

